

## Waffeleisen in der Koch-AG ausprobieren

Gebäck wird am Freitag verkauft



Eifriges Probe-Backen: Die Mitglieder der Koch-AG der August-Wilhelm-Mende-Schule übten den optimalen Umgang mit dem Waffeleisen und freuten sich mit Lehrkraft Myriam Brell (Zweite von links) auf den Waffel-Verkauf im Herkules Einkaufszentrum in Bebra. Rechts: Lehrerin Regine Riedel. Foto: Susanne Kanngieser

*Bebra* – Der Geruch frisch gebackener Waffeln zog kürzlich durch die August-Wilhelm-Mende-Schule in Bebra: Die Schülerinnen und Schüler der Koch-AG rührten konzentriert den leckeren Teig und probierten den optimalen Umgang mit dem Waffeleisen aus. Denn am Freitag, 24. Februar, verkaufen sie von 8.30 bis 12.30 Uhr ihre selbst gebackenen Waffeln im Herkules Markt in Bebra.

Unterstützt wird die Back-Aktion vom Sonnenei-Mustergeflügelhof Leonard Häde in Heinebach. Das Familienunternehmen stellt die Eier für die cremige Masse als Spende zur Verfügung und hat die Schülerinnen und Schüler der Koch-AG der Schule mit den Förderschwerpunkten geistige und körperlich-motorische Entwicklung zu einem Besuch in den Mustergeflügelhof eingeladen. Die restlichen Zutaten für den Teig spendierten die Eltern der Schülerinnen und Schüler.

Begleitet werden die eifrigen Bäckerinnen und Bäcker in der Koch-AG und bei der Aktion im Supermarkt von der Lehrkraft Myriam Brell. Sie war begeistert vom großen Engagement der fünf Mädchen und Jungen im Alter zwischen zehn und 15 Jahren. Der

süße Zwischendurch-Snack kostet 1,20 Euro. Der Erlös soll nach Angaben von Schulleiterin Yvonne Brunk dem Förderverein der Mende-Schule zugutekommen.

Die Koch-AG ist nur eine von vielen Arbeitsgemeinschaften, auf die sich die Schülerinnen und Schüler jeden Freitag aufs Neue freuen. Im klassenübergreifenden Unterricht können sie sich weitgehend selbstständig, ihren persönlichen Interessen folgend, für ein Thema im vielfältigen Angebot entscheiden. Ernährung, Spiele, Musik, Kunst oder Sport: Die Liste der Vorschläge ist lang und abwechslungsreich. Die Interessen der Schülerinnen und Schüler werden stets berücksichtigt und immer aktualisiert, ergänzt Yvonne Brunk. zwk

Quellenangabe: Rotenburg-Bebraer Allgemeine vom 22.02.2023, Seite 6